

Thomas Greven

Das internationale Netz

der radikalen Rechten

Angriff auf die Demokratie
in den USA und Europa

ca. 252 Seiten Klappenbroschur ca. 22,00 Euro ISBN 978-3-8012-0680-2

Zwischen den USA und Europa existieren potente, transnationale Netzwerke von Rechtspopulisten, Rechtsextremisten und radikalisierten Konservativen. Ihr Ziel: die westlichen Demokratien zu unterhöhlen, um eine autoritär-antiliberale, menschenfeindliche Agenda durchzusetzen. Thomas Greven zeigt, wie diese internationalen Netzwerke systematisch den Keil ihrer Ideen über das »richtige Volk« und erzwungene »Remigration« in die Mitte der Gesellschaft treiben oder den Kampf gegen »die Eliten« global organisieren.

So werden verschwörungsmythologische Thesen wie die vom »Großen Austausch« in transatlantischen und europäischen Netzwerken verbreitet. Mit ihren oft sehr effektiven und technisch ausgefeilten Kommunikationsstrategien verschieben die radikalen Rechten die Grenzen des Sagbaren und Machbaren immer weiter von der politischen Mitte nach rechts. Ihr Erfolg zeigt sich insbesondere daran, dass die »Brandmauer« traditioneller konservativer Parteien bröckelt und radikalisierte Konservative Rhetorik und Politik von Extremisten übernehmen.

Um diesem Frontalangriff einer »rechten Internationalen« auf liberale Gesellschaften zu begegnen, müssen auch die demokratischen Kräfte verstärkt in ihre transnationale Vernetzung investieren, sich über Strategien austauschen sowie gemeinsame Aktionen organisieren.

Thomas Greven

geb. 1966, USA- und Populismusexperte, promovierter Politikwissenschaftler am John F. Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der FU Berlin, Autor und Politikberater. Seit 2002 dreht er den Spieß um und organisiert mit Partnern aus Nordamerika und Europa ein internationales Netzwerk gegen Rechtsextremismus und -populismus.

Verlag J. H.W. Dietz Nachf.

